Informationen zum Datenschutz

für Kunden, Lieferanten, Dienstleister, Interessenten und andere Vertragspartner nach Art. 13, 14 und 21 DSGVO – einschließlich Informationen zur gemeinsamen Verantwortlichkeit nach Art. 26 DSGVO

Stand: 26. September 2026

Liebe Kundin, lieber Kunde, liebe Interessentin, lieber Interessent, liebe Vertragspartnerin, lieber Vertragspartner,

mit diesen Datenschutzinformationen informieren wir Sie darüber, wie personenbezogene Daten im Zusammenhang mit der Anbahnung, Durchführung und Abwicklung unserer Geschäftsbeziehungen verarbeitet werden. Je nach konkreter Leistung kann die FLEXiCODE GmbH allein verantwortlich sein, mit anderen Gesellschaften der FLEXiCODE Gruppe gemeinsam verantwortlich sein oder andere Gesellschaften bzw. Dienstleister als Auftragsverarbeiter einsetzen. Maßgeblich ist jeweils die tatsächliche Ausgestaltung der konkreten Verarbeitung.

1. Verantwortliche Stelle

Verantwortlicher im Sinne der Datenschutz-Grundverordnung ist, soweit nicht nach Ziffer 7 eine gemeinsame Verantwortlichkeit besteht:

FLEXiCODE GmbH

Anschrift: Kurgartenstraße 37, 90762 Fürth, Deutschland

Telefon: +49 911 477 156 60

E-Mail: info@flexicode.net

Internet: www.flexicode.net

2. Datenschutzbeauftragter

Unseren Datenschutzbeauftragten erreichen Sie unter: Dipl.-Ing. Jörg Hagen, Jhcon Datenschutzberatung, Königstraße 50a, 30175 Hannover. Datenschutzanfragen können außerdem an die oben genannten Kontaktdaten der FLEXiCODE GmbH gerichtet werden.

3. Zwecke und Rechtsgrundlagen der Verarbeitung

Wir verarbeiten personenbezogene Daten im Einklang mit der DSGVO, dem Bundesdatenschutzgesetz und sonstigen anwendbaren Datenschutzvorschriften. Je nach Verarbeitung kommen insbesondere folgende Zwecke und Rechtsgrundlagen in Betracht:

- Anbahnung, Abschluss, Durchführung und Abwicklung von Verträgen sowie Bearbeitung vorvertraglicher Anfragen (Art. 6 Abs. 1 lit. b DSGVO).
- Erfüllung gesetzlicher Pflichten, insbesondere handels-, steuer-, aufsichts- oder sanktionsrechtlicher Pflichten (Art. 6 Abs. 1 lit. c DSGVO).
- Wahrung berechtigter Interessen der FLEXiCODE GmbH, anderer Gesellschaften der FLEXiCODE Gruppe oder Dritter, insbesondere an einer effizienten gruppenweiten Organisation und Verwaltung, IT- und Informationssicherheit, Missbrauchsverhinderung, interner Kommunikation, Rechtsverfolgung und Rechtsverteidigung sowie – soweit zulässig – an Direktwerbung (Art. 6 Abs. 1 lit. f DSGVO).
- Verarbeitung auf Grundlage einer Einwilligung für ausdrücklich benannte Zwecke (Art. 6 Abs. 1 lit. a DSGVO). Eine Einwilligung kann jederzeit mit Wirkung für die Zukunft widerrufen werden.

Die Zugehörigkeit zu einer Unternehmensgruppe oder die Nutzung eines gemeinsamen Systems bildet für sich allein keine Rechtsgrundlage. Für jede konkrete Verarbeitung ist die jeweils einschlägige Rechtsgrundlage gesondert maßgeblich.

4. Einsatz von KI-gestützten Anwendungen

Im Rahmen der vorgenannten Zwecke können zweckgebundene KI-gestützte Anwendungen eingesetzt werden, beispielsweise zur strukturierten Bearbeitung, Analyse, Zusammenfassung und Vorbereitung von Informationen sowie zur Unterstützung bei Kundenanfragen. Dabei können die im Rahmen einer Anfrage oder Geschäftsbeziehung mitgeteilten personenbezogenen Daten verarbeitet werden. Die jeweils eingesetzte Anwendung wird entsprechend den für die konkrete Verarbeitung geltenden Rollen- und Datenschutzvorgaben eingebunden.

Eine ausschließlich auf automatisierter Verarbeitung beruhende Entscheidung mit rechtlicher oder ähnlich erheblicher Wirkung im Sinne von Art. 22 DSGVO findet grundsätzlich nicht statt. Sollte im Einzelfall eine solche Verarbeitung eingesetzt werden, informieren wir hierüber gesondert entsprechend den gesetzlichen Anforderungen.

5. Kategorien personenbezogener Daten

Abhängig von der Geschäftsbeziehung können insbesondere folgende Datenkategorien verarbeitet werden:

- Stamm- und Kontaktdaten, z. B. Name, geschäftliche Anschrift, Funktion, Telefonnummer und E-Mail-Adresse;
- Vertrags-, Angebots-, Bestell-, Projekt- und Leistungsdaten;
- Kommunikations- und Korrespondenzdaten einschließlich Ticket- und Supportinhalten;
- Abrechnungs-, Zahlungs- und Buchhaltungsdaten;
- Nutzungs-, Protokoll- und technische Metadaten bei Nutzung unserer Systeme und Portale;
- sonstige Daten, die Sie uns im Rahmen der Geschäftsbeziehung übermitteln.

6. Quellen der Daten

Wir erhalten personenbezogene Daten insbesondere direkt von Ihnen oder von Ihrem Unternehmen, z. B. im Rahmen von Anfragen, Angeboten, Verträgen, Bestellungen, Projektkommunikation, E-Mails, Telefonaten, Formularen, Kundenportalen oder Support-Tickets. Darüber hinaus können wir Daten – soweit rechtlich zulässig – aus öffentlich zugänglichen Quellen, aus verbundenen Unternehmen oder von Geschäftspartnern erhalten, wenn dies für die jeweilige Geschäftsbeziehung erforderlich ist.

7. Empfänger und Verarbeitung innerhalb der FLEXiCODE Gruppe

7.1 Interne Empfänger und Auftragsverarbeiter

Innerhalb der FLEXiCODE GmbH erhalten nur diejenigen Bereiche und Personen Zugriff, die die Daten zur Erfüllung ihrer Aufgaben benötigen. Soweit erforderlich, werden personenbezogene Daten außerdem an externe Dienstleister, öffentliche Stellen, Berater oder sonstige Empfänger übermittelt. Werden Dienstleister als Auftragsverarbeiter eingesetzt, erfolgt die Verarbeitung auf Grundlage einer Vereinbarung nach Art. 28 DSGVO.

Abhängig von der konkret genutzten Leistung können insbesondere folgende externe Auftragsverarbeiter eingesetzt werden:

Dienstleister	Leistung / Zweck	Leistungsort
DBConcepts Deutschland GmbH	IT-Infrastruktur, Microsoft Azure, Oracle-Datenbanken und Hosting	Deutschland
Schwarz Cloud GmbH & Co. Digits KG (STACKIT)	technische Cloud-Infrastruktur, sofern ausdrücklich gebucht	Deutschland
Odoo SA	Kundenportal, Ticket-System, Projektmanagement, Rechnungsstellung, Finanzbuchhaltung, digitale Signaturen und Auftragsmanagement	Belgien / EU
Microsoft Ireland Operations Ltd	Microsoft 365, SharePoint, E-Mail, Copilot und Microsoft Azure	Irland / EU
Annyway GmbH	in Ausnahmefällen IFS-Module für Finanzbuchhaltung und Personalwesen	Schweiz
IFS Deutschland GmbH	IFS-Software und Supportleistungen	Deutschland

7.2 Verbundene Unternehmen und rollenabhängige Verarbeitung

Gesellschaften der FLEXiCODE Gruppe können je nach konkreter Verarbeitung unterschiedliche datenschutzrechtliche Rollen einnehmen. Sie können insbesondere als Auftragsverarbeiter, als eigenständig Verantwortliche oder – wenn Zwecke und wesentliche Mittel gemeinsam festgelegt werden – als gemeinsam Verantwortliche nach Art. 26 DSGVO handeln. Die Gruppenzugehörigkeit allein führt nicht zu einer gemeinsamen Verantwortlichkeit.

Zu den in den vorliegenden Unterlagen genannten verbundenen Gesellschaften gehören insbesondere:

Gesellschaft	Anschrift
FLEXiCODE Group GmbH	Kurgartenstraße 37, 90762 Fürth, Deutschland
FLEXiCODE GmbH	Kurgartenstraße 37, 90762 Fürth, Deutschland
FLEXiCODE Schweiz AG	St. Leonhard-Straße 45, 9001 St. Gallen, Schweiz
Aveso Oy	Lemminkäisenkatu 34, 20520 Turku, Finnland
Curit ApS	Skomagervej 1A, 7100 Vejle, Dänemark

7.3 Gemeinsame Verantwortlichkeit nach Art. 26 DSGVO – wesentliche Inhalte der Vereinbarung

Eine gemeinsame Verantwortlichkeit besteht nur für solche konkreten Verarbeitungstätigkeiten, bei denen zwei oder mehr beteiligte Gesellschaften gemeinsam über die Zwecke und die wesentlichen Mittel der Verarbeitung entscheiden. Nach dem Gruppendatenverarbeitungsvertrag kommen hierfür insbesondere gruppenweite CRM-, Vertriebs- und Marketingprozesse sowie – abhängig von der konkreten Entscheidungsverteilung – zentrale Software-, Cloud- und Plattformdienste und bestimmte Shared Services in Betracht.

Für eine konkrete gemeinsame Verarbeitung gelten insbesondere folgende Grundsätze:

- Die beteiligten Gesellschaften dokumentieren die konkrete Verarbeitung und ihre jeweilige Zuständigkeit. Die tatsächlichen Funktionen und Entscheidungsbefugnisse sind maßgeblich.
- Ist die FLEXiCODE Group GmbH an der gemeinsamen Verarbeitung beteiligt, fungiert sie nach der gruppeninternen Vereinbarung grundsätzlich als zentrale Kontaktstelle für Betroffenen- und Behördenanfragen. Sind nur andere Gruppengesellschaften beteiligt, bestimmen diese eine gemeinsame Kontaktstelle.
- Die zentrale Kontaktstelle koordiniert die Erfüllung der Informationspflichten und die Bearbeitung von Betroffenenrechten. Die beteiligten Gesellschaften unterstützen sich gegenseitig und stellen die erforderlichen Informationen bereit.
- Jede beteiligte Gesellschaft bleibt für die Einhaltung der auf sie anwendbaren Datenschutzpflichten und für die Rechtmäßigkeit ihrer Verarbeitung verantwortlich. Die interne Zuständigkeitsverteilung schränkt gesetzliche Rechte betroffener Personen nicht ein.

- Sie können Ihre Rechte nach der DSGVO unabhängig von der internen Zuständigkeitsverteilung gegenüber jeder an der konkreten gemeinsamen Verarbeitung beteiligten Gesellschaft geltend machen.
- Bei Datenschutzverletzungen, Berichtigungs-, Löschungs- oder Einschränkungsersuchen koordinieren und unterstützen sich die beteiligten Gesellschaften nach den im Gruppendatenverarbeitungsvertrag festgelegten Abläufen.

Zentrale Kontaktstelle, soweit die FLEXiCODE Group GmbH an der gemeinsamen Verarbeitung beteiligt ist: FLEXiCODE Group GmbH, Kurgartenstraße 37, 90762 Fürth, Deutschland, E-Mail: info@flexicode.net, Telefon: +49 911 477 156 60.

8. Übermittlungen in Drittländer

Personenbezogene Daten können – abhängig von der konkret eingesetzten Leistung und den beteiligten Gesellschaften – auch in Staaten außerhalb der Europäischen Union bzw. des Europäischen Wirtschaftsraums übermittelt oder von dort aus zugänglich gemacht werden. Dies betrifft nach den vorliegenden Unterlagen insbesondere die Schweiz.

Soweit für das betreffende Drittland ein Angemessenheitsbeschluss der Europäischen Kommission nach Art. 45 DSGVO besteht, erfolgt die Übermittlung auf dieser Grundlage. Fehlt ein Angemessenheitsbeschluss, werden – soweit erforderlich – geeignete Garantien nach Art. 46 DSGVO, insbesondere Standardvertragsklauseln der Europäischen Kommission und gegebenenfalls zusätzliche Maßnahmen, eingesetzt. Ausnahmen nach Art. 49 DSGVO werden nur unter den gesetzlichen Voraussetzungen genutzt.

Die konkret einschlägigen Transfermechanismen werden vor Beginn der Übermittlung dokumentiert und regelmäßig überprüft. Bei Auftragsverarbeitern wird auch die Transferkette zu Unterauftragsverarbeitern berücksichtigt.

9. Dauer der Speicherung

Wir verarbeiten und speichern personenbezogene Daten grundsätzlich für die Dauer der Geschäftsbeziehung und solange dies zur Erfüllung der jeweiligen Zwecke erforderlich ist. Darüber hinaus können gesetzliche Aufbewahrungs- und Dokumentationspflichten, insbesondere nach handels- und steuerrechtlichen Vorschriften, gelten. Je nach Datenart können Aufbewahrungsfristen mehrere Jahre betragen. Zusätzlich können gesetzliche Verjährungsfristen eine weitere Aufbewahrung rechtfertigen, soweit dies zur Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen erforderlich ist.

10. Ihre Rechte

Nach Maßgabe der gesetzlichen Voraussetzungen haben Sie insbesondere folgende Rechte:

- Auskunft über Ihre personenbezogenen Daten (Art. 15 DSGVO);
- Berichtigung unrichtiger Daten (Art. 16 DSGVO);
- Löschung personenbezogener Daten (Art. 17 DSGVO);

- Einschränkung der Verarbeitung (Art. 18 DSGVO);
- Unterrichtung über Empfänger bei Berichtigung, Löschung oder Einschränkung (Art. 19 DSGVO);
- Datenübertragbarkeit (Art. 20 DSGVO);
- Widerspruch gegen Verarbeitungen auf Grundlage von Art. 6 Abs. 1 lit. e oder f DSGVO (Art. 21 DSGVO);
- Widerruf einer Einwilligung mit Wirkung für die Zukunft (Art. 7 Abs. 3 DSGVO);
- Beschwerde bei einer Datenschutzaufsichtsbehörde (Art. 77 DSGVO).

Soweit eine gemeinsame Verantwortlichkeit nach Art. 26 DSGVO besteht, können Sie Ihre Rechte gegenüber jeder beteiligten gemeinsam verantwortlichen Gesellschaft ausüben. Zur einfacheren Bearbeitung können Sie sich an die in Ziffer 7.3 genannte zentrale Kontaktstelle wenden.

11. Widerspruchsrecht nach Art. 21 DSGVO

Soweit wir personenbezogene Daten auf Grundlage von Art. 6 Abs. 1 lit. f DSGVO verarbeiten, haben Sie das Recht, aus Gründen, die sich aus Ihrer besonderen Situation ergeben, jederzeit Widerspruch gegen die Verarbeitung einzulegen. Wir verarbeiten die betreffenden Daten dann nicht mehr, es sei denn, wir können zwingende schutzwürdige Gründe für die Verarbeitung nachweisen, die Ihre Interessen, Rechte und Freiheiten überwiegen, oder die Verarbeitung dient der Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen.

Werden personenbezogene Daten zum Zweck der Direktwerbung verarbeitet, können Sie der Verarbeitung für diesen Zweck jederzeit widersprechen. Nach einem Widerspruch werden die Daten nicht mehr für Direktwerbung verarbeitet.

12. Erforderlichkeit der Bereitstellung

Die Bereitstellung personenbezogener Daten erfolgt grundsätzlich freiwillig. Soweit bestimmte Daten für den Abschluss oder die Durchführung eines Vertrages, für vorvertragliche Maßnahmen oder zur Erfüllung gesetzlicher Pflichten erforderlich sind, kann die Geschäftsbeziehung ohne diese Daten gegebenenfalls nicht begründet oder durchgeführt werden.

13. Automatisierte Entscheidungsfindung

Zur Begründung, Durchführung oder Abwicklung der Geschäftsbeziehung setzen wir grundsätzlich keine ausschließlich automatisierte Entscheidungsfindung einschließlich Profiling ein, die Ihnen gegenüber rechtliche Wirkung entfaltet oder Sie in ähnlicher Weise erheblich beeinträchtigt. Sollte dies im Einzelfall erfolgen, informieren wir Sie entsprechend den gesetzlichen Vorgaben gesondert.